

# An die Bevölkerung von Schötz:

## Tierquälerische Kaninchenhaltung von Josef Kronenberg

Aufgrund wissenschaftlicher Forschungen und dank eines fortschrittlicheren Natur- und Tierverständnisses ist die Kastenhaltung von Kaninchen heute allgemein als Tierquälerei erkannt. Erfolgreicherweise sind immer mehr tierfreundliche Gruppenhaltungen und Freigehege anzutreffen. Noch immer aber kommt es vor, dass Familien ihren Kindern ein Kaninchen schenken, das dann aus Unwissenheit völlig artwidrig gehalten wird und bald einsam und kaum beach-



tet in einem Kastenabteil sein trauriges Dasein fristet. Besonders stur sind leider die organisierten Kaninchenzüchter, die an grausamer Kastenhaltung festhalten, damit ihre «Ausstellungsobjekte» keine schmutzigen Pfötchen bekommen. Das vorliegende Informationsblatt möchte mithelfen, solch traurige Tierschicksale zu verhindern. Vorab sei festgehalten: Kaninchen sind anspruchsvolle Lebewesen mit eigenen, angeborenen Bedürfnissen und nicht einfach Spielsachen für Kinder, aber auch keine Sachen für Ausstellungen, sondern fühlende Lebewesen mit angeborenen Bedürfnissen (Spielen, Herumrennen, Graben, Sozialkontakt).

Wir haben Kaninchenzüchter Josef Kronenberg-Achermann, Waldmatt, 6247 Schötz LU, Unterlagen über artgerechte Kaninchenhaltung zugestellt. Er hat darauf nicht reagiert und hält seine Opfer weiterhin herzlos in grausamer Kastenhaltung:



# Beispiele artgerechter Kaninchenhaltung

Kaninchen sind von Natur aus bewegungs- und spielfreudige Tiere, die gemeinschaftlich in Gruppen leben und gerne Erdhöhlen graben. In der grausamen Kastenhaltung werden die Tiere apathisch; sie bewegen sich kaum noch, was leider oft mit Zahmheit verwechselt wird. Besonders grausam ist die Einzelhaltung dieser sozialen Tiere.

Wie Kaninchen artgerecht gehalten werden können, zeigt das **“Kaninchenbuch”** von Ruth Morgenegg (erhältlich im Buchhandel), dem das Bild unten entnommen ist. Es zeigt einen tierfreundlichen Stall in einem Freigehege, in welchem die Kaninchen herumspringen und sich verstecken können.

Die anderen Fotos zeigen Vorbilder, welche der VgT an verschiedenen Orten angetroffen hat und von denen es glücklicherweise immer mehr gibt.



In einem abwechslungsreich gestalteten Freigehege können die Tiere ihren angeborenen Bedürfnissen entsprechend leben. Wer diese Möglichkeit nicht hat, sollte besser auf das Halten von Kaninchen verzichten. Kaninchen sind keine Spielzeuge für kleine Kinder! Eine tierfreundliche Kaninchenhaltung ist anspruchsvoll und braucht Erfahrung, Zeit und Platz. Bei den traditionellen Rassekaninchen-Züchtern kann man das nötige Wissen leider nicht holen, weil sie es selbst nicht haben. Glücklicherweise gibt es aber immer mehr Freilandkaninchenhalter, bei denen man sich beraten lassen kann.







Weitere Informationen über artgerechte Kaninchenhaltung finden Sie im Internet unter [www.vgt.ch/doc/kaninchen](http://www.vgt.ch/doc/kaninchen)